



BAU-iNSTITUT
Ressourceneffizienz und Nachhaltigkeit

Untere Sandstraße 4
D-96049 Bamberg
Telefon: +49 951 2098-327
Telefax: +49 951 2098-328
Email: essig@bau-irn.de
www.bau-irn.de

Pressemeldung

Bamberg, den 16.01.2019

Nachhaltige Einfamilienhäuser ausgezeichnet

München/Bamberg. Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) hat neun Einfamilienhäuser hinsichtlich Ihrer Nachhaltigkeit ausgezeichnet. Am Messesamstag der BAU 2019 verliehen Staatssekretär Gunther Adler, Prof. Dr. Natalie Eßig und Paul Mittermeier im Rahmen der Veranstaltung „Talk am Tresen“ die Urkunden für die Mitarbeit am Forschungsprojekt „Weiterentwicklung des Bewertungssystems Nachhaltiger Kleinwohnbau (BNK)“.

Geehrt wurden Bauherren, Architekten, Verbände, Fertighaushersteller und Bauunternehmen, die sich mit ausgewählten Bauvorhaben an der Weiterentwicklung der Kriterien Innenraumlufthygiene, Schadstoffemissionen, Widerstandsfähigkeit sowie Rückbau- und Demontagefreundlichkeit des Forschungsprojekts beteiligten.

Mit dem Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnbau (BNK) wurden bereits mehr als 80 neu errichtete Ein- bis Fünffamilienhäuser hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit beschrieben und bewertet. Die BNK-Zertifizierung wird von der KfW-Bank gefördert. Ziel des aktuellen Forschungsvorhabens war es, das BNK-Zertifikat weiter zu entwickeln und die Qualität und Anwendungsfreundlichkeit zu verbessern. Die Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) stellte für die Weiterentwicklung des BNK-Gütesiegels Fördermittel zur Verfügung. Der Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) war von Beginn an wichtiger Kooperationspartner in dem Projekt.

Das BNK Zertifikat wurde von der Hochschule München (Prof. Dr. Natalie Eßig) entwickelt und ist ein vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) anerkanntes Nachhaltigkeitsgütesiegel. Die Prüfung der Zertifizierung und die Verleihung des BNK-Zertifikats obliegen dem Bau-Institut für Ressourceneffizientes und Nachhaltiges Bauen (BiRN) aus Bamberg, welches vom BMI als erste BNK-Zertifizierungsstelle anerkannt wurde. Das von Professor Dr. Natalie Essig, Paul Mittermeier und Ralph Dietlein gegründete Bau-Institut ist eine Ausgründung der Hochschule München. BiRN verfolgt das Ziel, das nachhaltige Bauen im Ein- bis Fünffamilienhausbau in Deutschland zu fördern.

Die BNK-Kriteriensteckbriefe stehen im Internetportal „Nachhaltiges Bauen“ frei zur Verfügung.



Bild 1: Staatssekretär Gunther Adler (Mitte) und Prof. Dr. Natalie Eßig (l.) berichten über das „Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau (BNK)“.



Bild 2: Staatssekretär Gunther Adler (r.), Prof. Dr. Natalie Eßig (l.) und Paul Mittermeier (2.v.l.) übergeben am Messesamstag den Bauherren ihre Urkunden für ihre Mitwirkung an der Weiterentwicklung des „Bewertungssystems Nachhaltiger Kleinwohnhausbau (BNK)“.



Bild 3: Alle Teilnehmer der Weiterentwicklung des „Bewertungssystem Nachhaltiger Kleinwohnhausbau (BNK)“.

Links:

<https://www.bbsr-registrierung.de/BAU2019//Default.aspx?link=s13>

<http://bau-irn.de/>

<https://www.nachhaltigesbauen.de/anerkannte-systeme-in-deutschland.html>

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Natalie Essig

BiRN- Bau-Institut für Ressourceneffizientes und Nachhaltiges Bauen GmbH

Untere Sandstrasse 4

96049 Bamberg

Telefon: +49 951 2098329

Mobil: + 49 173-8607054

E-Mail: essig@bau-irn.de

Website: www.bau-irn.de